

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09260670  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Mockauer Straße 24  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Mockau \* 165/u

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Der Bauantrag von Richard Reinhold Schulze aus Leutzsch datiert vom 9. April 1903. Dieser gedachte für das zweispännige Mietshausgebäude auch die Ausführung selbst zu übernehmen. Als entwerfender Architekt findet sich der Name Richard Müller in den Unterlagen. Nach Anzeige der Rohbaufertigstellung Mitte August ging die Bauherrenschaft an den Hallenser Fischermeistr Emil Karl Knöchel über. Aber wohl erst im November führte Zimmermann Heinrich Schulze die Bauarbeiten weiter. Einhergehend mit der Zwangsversteigerung des Grundstücks im Juni 1904 übernahm Fräulein Clara Anna Knösing aus Leipzig-Connewitz das Grundstück, der Bauunternehmer und Baugeschäftsinhaber Alwin Friedrich Knösing in der Folgezeit die Fertigstellung. Für ein Wäscherollengebäude im Hof war der Architekt Karl Feistel 1904 hinzugezogen; eine Fertigstellung erfolgte unter dem neuen Besitzer, dem Kaufmann Adolf Alexander Pohle. Während eines Luftangriffs im Februar 1945 erlitt das Gebäude Schäden, die nach einer Ortsbegehung vom Mai 1950 aktenkundig notiert sind. Instandsetzungen begannen ab 1952, zudem der Wiederaufbau des Waschhauses. Ins Jahr 1984 datiert die Prüfung einer Funktionsbereichsmodernisierung, in 2002 der hofseitige Balkonanbau. Die heute komplett verputzte Straßenfassade ist im Detailreichtum der historisch geplanten Gliederungen und Dekorationen stark vereinfacht. Verloren sind beispielsweise die Rahmung des Hauseingangs, die Putzgestaltung des Parterre und die ursprünglich reiche Stuckdekoration unter dem Traufkasten. Für die Erbauungszeit 1903/1904 zeigt sich die Schaufront überraschenderweise antiquiert, noch immer weitgehend vom Historismus und nicht vom modernen Jugendstil intendiert. Ehemals war die Dachschräge mit Schiefer gedeckt. Das Haus ist saniert.  
 LfD/2020, 2021

**Datierung** 1903-1904 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09260670 A</b>
Aufnahmejahr	2023
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

